

NDB-Artikel

Dorer, Karl *Edmund* Arnold schweizerischer Dichter und Übersetzer, * 15.6.1831 Baden (Schweiz), † 5.5.1890 Dresden. (katholisch)

Genealogie

Aus altem kath. Ratsgeschlecht der Stadt Baden (Kt. Aargau);

V →Ignaz Edward (1807–64), Landammann u. Schriftst. (s. ADB 48), S des →Franz Ludw. Fidelis (1778–1840), Landammann, u. der Maria v. Maillardoz aus Freiburg (Schweiz);

M Elise (1802–69), T des Karl Martin Egloff aus Baden;

B →Robert (1830–93), Bildhauer (s. ThB); ledig.

Leben

D. genoß den ersten Unterricht im Vaterhaus, besuchte von 1844 an das Gymnasium in München und trieb dann literarische und geschichtliche Studien an den Universitäten München, Leipzig, Berlin und Tübingen, ohne zu einem akademischen Abschluß zu gelangen. Zeitlebens kränklich, unternahm er dennoch oft längere Reisen. Von entscheidender Bedeutung war sein Aufenthalt in Spanien (1861/62), dessen Sprache und Literatur er gründlich studierte. Von 1881 an bis zu seinem Ende weilte er in Dresden. Da D. auf keine berufliche Tätigkeit angewiesen war, konnte er sich ganz seinen literarischen Arbeiten widmen. Seine Hauptleistung beruht in seinen Übersetzungen, vor allem aus dem Spanischen, und in seinen Aufsätzen, die meist dem Gebiet der vergleichenden Literaturgeschichte angehören. Als Dichter war er vorwiegend Lyriker von gewisser formaler Gewandtheit. Aus seinen Werken spricht sanfte Heiterkeit, milder Humor und ein lehrhafter christlich-humaner Zug. D. war auch ein Befürworter des Vegetarismus und der Tierschutzbestrebungen.

Werke

u. a. Dichtungen: Wahrheit u. Sage, Gedichte, 1877; Bunte Blätter, Gedichte, 1878;

An Calderon, 1881 (*v. d. span. Ak. in Madrid mit dem 1. Rang ausgezeichnetes Preisgedicht*);

Fastnachtspiele, 1884/85;

Bilder u. Gleichnisse nach d. Evangelien (Gedichte), 1887;

Überss.: Cancionero, span. Gedichte, 1879;

Granatblüten, span. Gedichte u. Volkslieder, 1879;

Zwei Schwestern, Schauspiel, nach d. Spanischen d. Breton de los Herreros, 1887;

Abhh.: Roswitha, die Nonne v. Gandersheim, 1857;

Die Lope de Vega-Lit. in Dtlid., 1877 (*bibliogr. Übersicht*);

Die Calderon-Lit. in Dtlid., 1881 (*bibliogr. Übersicht*);

Btrr. z. Calderon-Lit., 3 Hh., 1884/86; Nachgelassene Schr. (Dichtungen, Überss., Aufss.), hrsg. v. A. F. Gf. v. Schack, 3 Bde., 1893 (*W-Verz, P* nach e. Stich v. W.Unger).

Literatur

K. Pasch, E. D., Ein Lebens- u. Charakterbild, 1894; E. Jenny u. V. Rössel, Gesch. d. schweizer. Lit., 1910, II, S. 231;

H. Schollenberger, E. D., d. Persönlichkeit, s. Leben u. Schaffen, 1914 (*L, P*);

W. Merz, Wappenbuch d. Stadt Baden, 1920 (*Stammtafel d. Fam. D.*);

HBLs (*auch f. V u. B*);

Kosch, Lit.-Lex.; Biogr. Lex. Aargau, 1958 (*L, auch f. Fam., P*).

Autor

Alfred Zäch

Empfohlene Zitierweise

, „Dorer, Edmund“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 77-78
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
